



Kontaktbrief 2019

An die Lehrkräfte für das Fach Griechisch
über die Fachschaftsleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für das große Engagement, das Sie für unser Fach Griechisch im Schuljahr 2018/19 gezeigt haben, möchte ich mich herzlich bedanken. Mit dem Kontaktbrief sollen auch heuer aktuelle Informationen zu unserem Fach an Sie weitergegeben werden. Sie mögen hilfreich für den Unterricht sein, aber auch Impulse für einen Gedankenaustausch innerhalb der Fachschaft geben.

Ich bitte Sie daher, im Rahmen der ersten Fachsitzung des Schuljahres 2019/20 alle Fachkolleginnen und -kollegen vom Inhalt des Kontaktbriefs in Kenntnis zu setzen.

LehrplanPLUS allgemein

Im Auftrag des StMUK hat die Gymnasialabteilung des ISB den LehrplanPLUS für die Jahrgangsstufen 6 – 10 an die um ein Jahr verlängerte Lernzeit des neuen neunjährigen Gymnasiums in Bayern angepasst. Der entsprechend überarbeitete LehrplanPLUS wurde von Herrn Staatsminister genehmigt und ist bis zur Jahrgangsstufe 10 seit dem 03.12.2018 [online verfügbar](#).

Bei der Weiterentwicklung des LehrplanPLUS für die Oberstufe werden folgende Schwerpunktsetzungen besonders beachtet: Sicherung der Qualität der Hochschulreife, Stärkung der Digitalen Bildung, der Politischen Bildung sowie der beruflichen Orientierung und Vertiefung des Kompetenzerwerbs. Hierbei werden die Möglichkeiten zur Vertiefung und Wiederholung bereits vorhandener bzw. zur Aufnahme zusätzlicher Inhalte sensibel abgewogen, wobei stets auf die Passung zum jeweiligen Alter der Schülerinnen und Schüler geachtet wird.

LehrplanPLUS: Änderungen im Fach Griechisch

Für die fakultative Übergangselektüre, die in Jgst. 10 für die Zeit nach den Weihnachtsferien bis zum Ende des 1. Halbjahres empfohlen wird (s. Kontaktbrief 2018), wurden vier konkrete Umsetzungsbeispiele erarbeitet, je zwei zu Lukian und zum Neuen Testament. Diese enthalten kommentierte Textpassagen und Vorschläge für vorerschließende Aufgaben sowie für Aufgaben zur Vertiefung und Interpretation, wobei alle drei großen Gegenstandsbereiche des Kompetenzstrukturmodells (Text, Sprachliche Basis, Kultureller Kontext) berücksichtigt wurden. Diese Umsetzungshilfen stehen im Lehrplaninformationssystem des LehrplanPLUS zum [Download](#) bereit.

Für das 2. Halbjahr der Jgst. 10 sieht der LehrplanPLUS den Lernbereich „Der Mensch auf der Suche nach Wahrheit – Die Person des Sokrates“ vor. Zusätzlich zu der bereits bestehenden Projektliste wurde für diesen Lernbereich eine weitere Projektliste konzipiert, die v. a. auf dem platonischen Dialog *Kriton* basiert und auch einen Beitrag zur Politischen Bildung in Jgst. 10 leistet. Auch diese neue Projektliste kann vom Lehrplaninformationssystem des LehrplanPLUS [heruntergeladen](#) werden.

Für den Themenbereich „Athen – Ursprung der Demokratie“, der in Jgst. 11 zur geforderten Stärkung der Politischen Bildung neu in den Lernbereich „Präsenz der griechischen Antike“ aufgenommen werden wird, werden derzeit Materialien als Umsetzungshilfe erarbeitet.

LehrplanPLUS: Griechischlehrwerk

Da sich auf Nachfrage kein Schulbuchverlag bereit erklärt hat, ein zum LehrplanPLUS passendes Lehrwerk zu konzipieren, wurde zum 2. Halbjahr 2018/19 ein ISB-Arbeitskreis eingerichtet, der ein neues Griechischlehrwerk für den LehrplanPLUS des neunjährigen bayerischen Gymnasiums er-

arbeiten wird. Hierzu werden auch digitale Begleitmaterialien bereitgestellt werden. Der Band 1 für die Jgst. 8 wird rechtzeitig zu Beginn des Schuljahrs 2020/2021 vorliegen.

Landeswettbewerb Alte Sprachen

An der ersten Runde des Landeswettbewerbs 2017/19 haben erneut rund 1000 Oberstufenschülerinnen und -schüler aus ganz Bayern teilgenommen, von denen die besten 50 in der zweiten Runde eine Interpretationsklausur anfertigten: Hier waren nicht nur anspruchsvolle Texte aus der lateinischen oder griechischen Literatur zu bearbeiten, sondern auch Kreativität und Einfallsreichtum unter Beweis zu stellen. Zur dritten Runde, einem Kolloquium im StMUK, wurden zehn Kandidatinnen und Kandidaten eingeladen.

Als Sieger des 31. Landeswettbewerbs wurden Lukas Geßl (Hans-Carossa-Gymnasium Lands hut), Juna Icaza Wilfert (Maximiliansgymnasium München) und Jonathan Roller (Neues Gymnasium Nürnberg) ermittelt, zu deren hervorragenden Gesamtleistungen wir herzlich gratulieren.

Pegalogos-Wettbewerb

Die Preisträger des Pegalogos-Wettbewerbs 2018, eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 8 bis 12 des Wittelsbachergymnasiums München, überzeugte die Jury mit der Konzeption und Ausarbeitung der Ausstellung „Die verlorenen Dinge – Flucht und Migration von der Antike bis heute“.

Für das Theater-Drehbuch „Odysseus und seine Frau(en)“ ging der 2. Preis an Hannah Demleitner und Antonia Schenkl, Schülerinnen der Q12 am Gymnasium Fridericianum Erlangen.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 am Gymnasium Christian-Ernestinum Bayreuth bekamen mit ihrem Film „Charons Ausflug in die Oberwelt – der zweite Versuch“ den 3. Preis.

Allen Preisträgern gratulieren wir zu ihrer beeindruckenden kreativen Auseinandersetzung mit der griechischen Antike.

Weitere Informationen zum Pegalogos-Wettbewerb finden Sie [hier](#) im Internet.

Griechenland – damals und heute / Ελλάδα – τότε και τώρα

Seit nunmehr fünf Jahren schlägt das Projekt „Griechenland – damals und heute / Ελλάδα – τότε και τώρα“, das vom StMUK in Zusammenarbeit mit der Stiftung Palladion durchgeführt wird, Brücken zwischen Bayern und dem antiken sowie modernen Griechenland. Im Rahmen dieses Projekts gelang es in den vergangenen Jahren, eine Reihe von neuen Schulpartnerschaften zwischen humanistischen Gymnasien in Bayern und griechischen Schulen anzubahnen.

Bei einer Fortbildungsveranstaltung im StMUK am 28.11.2018 waren diese Schulpartnerschaften sowie deren Ausweitung Themen. Zudem berichtete der in Berlin für griechische Medien tätige Korrespondent Georgios Pappas in seinem Vortrag „Griechenland – Herausforderungen auf dem Weg zu einer neuen Normalität“ über die aktuelle politische Entwicklung.

Am 30.06.2019 fand in München das 3. griechisch-bayerische Jugendchor-Treffen statt, bei dem der Kammerchor des Albrecht-Altdorfer-Gymnasiums Regensburg unter der Leitung von Johannes Buhl gemeinsam mit griechischen Chören griechische, bayerische und internationale Lieder präsentierte.

P-Seminar-Preis 2020

Auch im Jahr 2020 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung



des Preises ist für Oktober 2019 geplant. Ich möchte Sie bitten, geeignete Seminare Ihrer Fachschaft im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

Ihnen sowie Ihren Kolleginnen und Kollegen wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Werner Scheibmayr'.

i. A. Dr. Werner Scheibmayr, StD
Referent für Griechisch